



Doktorand (w/m/d), befristet, Raketenbasierte Dichten- und Turbulenzmessungen in der oberen Atmosphäre, Projekt: DEFINE

Kennzeichen: 2023-06

Unser Institut: Das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik (IAP) ist das Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft, dessen Schwerpunkt auf der Erforschung der Mesosphäre und untere Thermosphäre liegt. Unsere Forschung verbindet sich unter anderem mit Fragen zur Klimaveränderung und dem atmosphärischen Einfluss auf das Weltraumwetter. Unser Institut kooperiert eng mit der Universität Rostock und trägt zum festen Bestandteil ihres Lehrprogramms bei. Das IAP wird vom Bund und den Ländern sowie durch Drittmittel finanziert. Es verfügt über ein jährliches Budget von ca. 8,5 Mio. Euro. Das IAP beschäftigt derzeit ca. 70 Mitarbeitende.

Ausgeschriebene Stelle: Am IAP ist in der Abteilung Optische Sondierungen und Höhenforschungsraketen ab sofort eine befristete Stelle (36 Monate, 66%) für Doktoranden (m/w/d) zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L, Tarifgebiet Ost, und erfolgt je nach Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen bis zur EG 13. Die Befristung richtet sich nach § 2 WissZeitVG.

Was sind Ihre Aufgaben bei uns:

Zu den Aufgaben gehört die Mitentwicklung von raketengebundenen Instrumenten; testen und kalibrieren raketengebundenen Instrumente im Labor; Zusammenarbeit mit bzw. Betreuung von Master- und Bachelorstudenten; Teilnahme an den Raketenkampagnen in Nordskandinavien; Datenanalyse von durchgeführten Messungen.

Was bringen Sie mit:

- Master in Physik, Mathematik, Ingenieur-, Computer- oder Umweltwissenschaften oder vergleichbaren Fachrichtungen.
- Grundkenntnisse und erste Erfahrungen mit experimentellen Arbeitsweisen und Methoden mit Vakuumgeräten.
- Grundkenntnisse und erste Erfahrungen in der Programmierung z.B. mit Python, C/C++.
- Gute bis sehr gute Kenntnisse der deutschen oder englischen Sprache.
- Teamfähigkeit, Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten und Organisationsfähigkeit.



Was bieten wir Ihnen: Das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik bietet einen attraktiven Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee mit moderner Arbeitsausstattung und Einbindung in internationale Forschung. Weiterhin bieten wir die Teilnahme an betrieblicher Altersversorgung (VBL) und ein Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Flexible Arbeitszeit und mobiles Arbeiten sind im Rahmen der geltenden Regelungen möglich.

Chancengleichheit: Das Institut betreibt eine familienfreundliche Personalpolitik. Es strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderung erhalten bei gleicher Qualifizierung den Vorzug.

Einsendung: Bewerber/innen werden gebeten, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse, eventuelle Zertifikate und Referenzen) unter Angabe des Kennzeichens **2023-06** bevorzugt in einer zusammenhängenden pdf-Datei, an die Personalabteilung, Frau Kurreck, personal@iap-kborn.de zu schicken. Die Ausschreibung bleibt offen, bis eine geeignete Besetzung der Stelle erfolgt ist. Bewerbungs- und Reisekosten im Rahmen der Bewerbung können im Landesreisekostengesetz nicht übernommen werden. Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein.

Kontakt: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Boris Strelnikov (strelnikov@iap-kborn.de)

